Limmat Tower

Die «kleine Stadt» bekommt ein Wahrzeichen. Im Herzen des aufstrebenden Limmattals befindet sich Dietikons neuer Stadtteil: das Limmatfeld. Der 80 Meter hohe Limmat Tower überragt den ganzen Stadtteil.

Von Fabia Bernet




Foto: Oktober 2017
Marmoristrasse
MIGROS
MIGROS
MIGROS
CAFFÈ



Wohnzimmer der Designlinie «Pure».

Foto:©Halter 2012

Das Gebäude vereint stilbildende Architektur und exklusiver Wohnkomfort. Der Limmat Tower setzt im Bereich der Energieeffizienz und Technologie neue Massstäbe.

Die Bewohner des Limmatfelds bezeichnen ihren Stadtteil liebevoll als «unsere kleine Stadt». Dies kommt weil das Limmatfeld über alles verfügt, was zu einer kleinen Stadt gehört. Restaurants, Cafés, Büros, Gewerberäume, Läden, Promenaden, Plätze, eine Kinderkrippe und Grünflächen lassen sich hier finden. Dabei umfasst das Limmatfeld nur ein 87 000 m^2 grosses Areal. Die insgesamt elf quartierähnlichen Höfe bieten Platz für 2000 bis 3000 Bewohner und 1500 bis 2000 Arbeitsplätze. Der Mittelpunkt dieses Stadt-Juwels ist der Rapidplatz. Er lädt mit seiner charakteristischen Baumallee und der offenen Begegnungszone zum Verweilen ein. Ist man am Rapidplatz, ist der Limmat

Foto: ©Halter 2012





Foto: P. Weisskirchner

Tower nicht zu übersehen. In den unteren Geschossen des Towers befinden sich Ladengeschäfte und Büroräume, darüber auf 21 Etagen 107 einzigartige Eigentumswohnungen.

Verbindung von Stadt und Land

Die «kleine Stadt» beruht auf einem Entwurf des renommierten Architekten Hans Kollhoff und entstand unter der Leitung von Halter Entwicklungen. Der Limmattower bietet Menschen, die sich nicht zwischen städtischem und ländlichem Leben entscheiden wollen, ein Zuhause. Eine solche Art zu wohnen, eröffnet eine völlig neue Dimension von Urbanität. Man merkt es sofort: Der Limmat Tower ist kein gewöhnliches Hochhaus. Der Sockel ist massiv, gegen oben aber wird der Bau schlanker und löst sich auf in eine Krone, die mit dem Himmel zu verschmelzen scheint. Man spricht hierbei von einer «vertikalen Verjüngung». Der Plan für den Limmat Tower stammt aus den Federn des jungen Zürcher Architektenbüro «huggenbergerfries», die als Sieger aus einem hochkarätig besetzten Architekturwettbewerb hervorgingen. Die monolithische Erscheinung setzt sich deutlich ab von den altbekannten gläsernen Hochhäusern. So ist der Limmat Tower viel mehr ein Wohnturm als ein Bürogebäude.

Foto: P. Weisskirchner





Foto: P. Weisskirchner

Die Figur wirkt identitätsstiftend und spiegelt sich in der raffinierten Ausgestaltung der Innenräume.

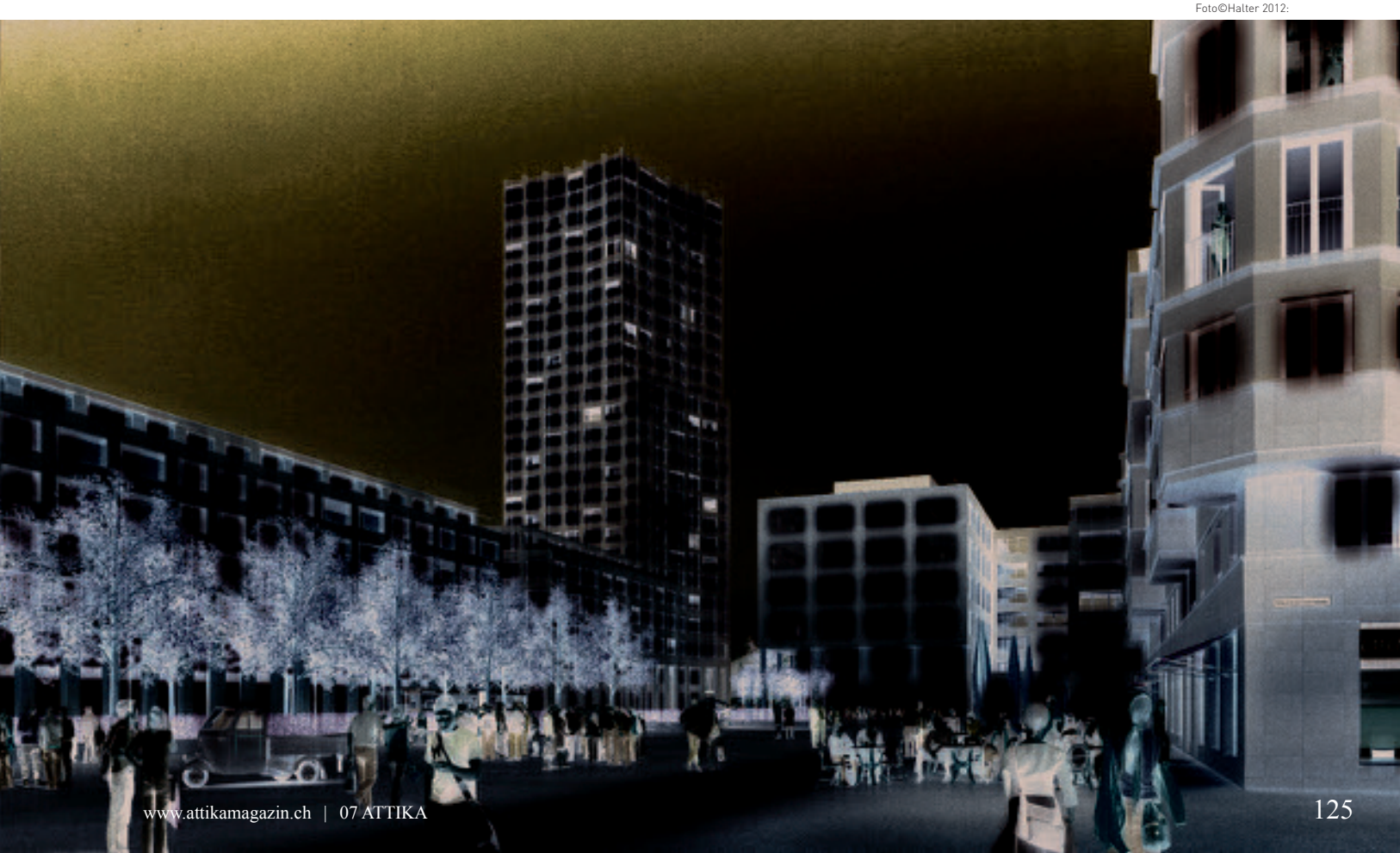
Pentagonische Figur

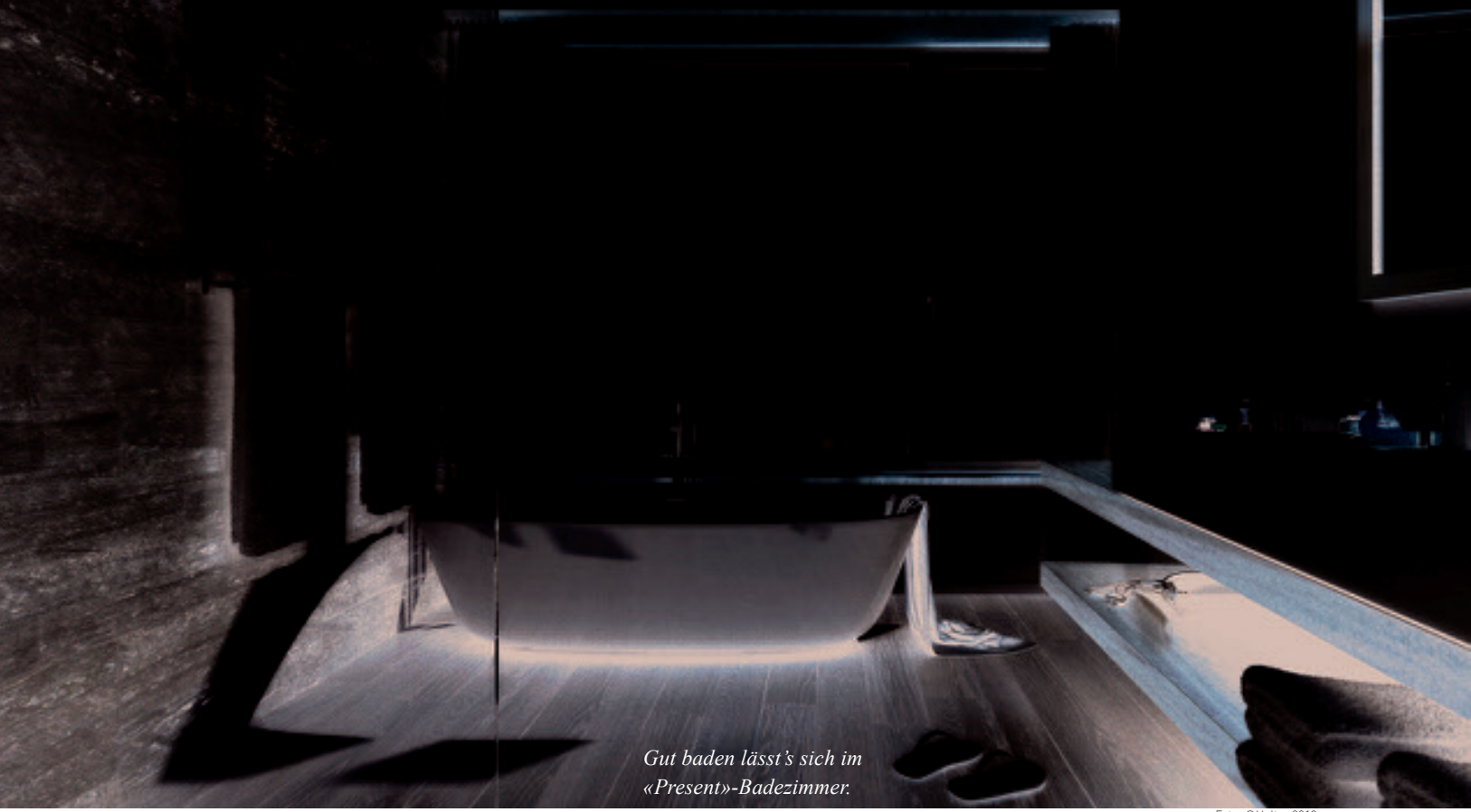
Eine weitere Eigenschaft, mit der der Limmat Tower hervorsticht ist die auffällige Fünfeck-Geometrie des Grundrisses. Die Figur wirkt identitätsstiftend und spiegelt sich in der raffinierten Ausgestaltung der Innenräume. Das Gebäude strahlt Modernität und Zukunftsorientierung aus und strahlt doch etwas Ruhiges aus. Der internationale Innendesigner Gaetano Irpinio hat drei exklusive Designrichtungen kreiert, damit der urbane Mensch in einer Wohnung leben kann, die genau seinem Lebensgefühl entspricht. Der Käufer wählt also aus «pure», «present» oder «prestige» den Stil aus, der ihm persönlich am Besten entspricht. Die Wohnungen sind extravagant und trotzdem kann hier ein heimeliges Gefühl aufkommen. Gaetano Irpinio wird gleichgesetzt mit Klarheit und schlichter Eleganz.

Pure, Present, Prestige

Die Designlinie «pure» steht für Klarheit und Ruhe in Form und Farbe. Dies schätzt der Mensch, der eher rational denkt. In diesem Stil zeigt sich eine Vorliebe für Grosszügigkeit und Frische. Transparenz wird durch die Kunst des Weglassens erreicht. Der Parkettboden aus weiss gebürsteter Eiche besticht durch unvergängliche Leichtigkeit.

Foto©Halter 2012:





Gut baden lässt's sich im «Present»-Badezimmer.

Foto: ©Halter 2012:

Mit der Designlinie «present» hat man eine moderne Metropole direkt in seinem eigenen Wohnzimmer. Der Bewohner einer solchen Wohnung fühlt sich überall auf der Welt zuhause. Die erdigen Farbtöne verleihen der Wohnung Wärme und Ruhe. Zeitlos, stilsicher und subtil ist die Designlinie «prestige». Klassik und Hochwertigkeit wird hier gross geschrieben. Der dunkle Boden wirkt sehr edel.

Hochwertige Küchen und Bäder

Verantwortlich für die Küchen ist «bulthaup», der renommierte, weltweite Marktführer im Küchen-Premiumsegment. Das Familienunternehmen bietet pro Innendesign-Linie zwei Küchendesigns an, die wenn möglich auf Wunsch des Kunden den individuellen Präferenzen angepasst werden. Die Designoptionen wurden sorgfältig auf das jeweilige Inneneinrichtungskonzept abgestimmt, was in der Wahl der Oberflächen und der Farbgebung erkennbar ist. bulthaup ist spezialisiert auf die Gestaltung von Lebensräumen, die ganzheitlich aus der Architektur des Raumes heraus geplant und auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden. Dem bleibt die Firma auch im Limmattower treu. Ebenfalls auf die Wünsche der Kunden fokussiert ist die Firma «Keramikland», die für die Bäder verantwortlich ist.

www.limmat-tower.ch
www.zuerichsee.bulthaup.com
www.keramikland.ch

Foto: ©Halter 2012

